

Verbundkatalog Kalliope

Wicke, Gretl

o.O., 1933-12-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

22. 12. 1933.

Lieber! Ein recht frohes Weihnachtsfest
dir und deinen lieben Menschen in Hamburg!
So lange ich denke an diese kleinen
Weihnachtsgrüße an dich und bringe mich
daran, dir ein Wort was zu erzählen
und gerade deshalb - sind aus dem Brief
nun nichts Rechtes - sind er nur ein
innig lieber Gruß. Ich hab dich ja schon
so endlos lange nicht mehr gesehen, du
Lieber. Und ein doch für mein Leben deine
Hände, dein Haus und die hellen von
dein aus hier schauen und die ganze ein
fröhliche, heile Feligkeit in deinem
Land. einem veränderten Menschen

das Raum was anderes als Verstandes
und Empfindung ausgeht - und dem in
letzter Zeit der Dürst nach manchmal
durchgepausen ist beim arbeiten, weil
es dem Dicht vom nicht übermäßigen
der Arbeit ein Binde versetzen hatte,
fühl es aber welche große Dinge zu
sagen und es kommt recht dünn
heraus. Nicht einmal dein Liebes
letztes Buch hat ich nochmals mit
Ruhe gelesen - in dem Bändchen Greer
zeit also ich immer hinaus zu den
neuen in den Feuergeist damit man
wieder einmal ein Bändchen Geistes sehen
kann, als in Bücher und Heft und ein
Bändchen Zusammenhang mit dem neuen
Leben findet. So bin ich also ein recht

ähnliches kleines Bündel Dürst
ohne rechten Raum für das Meiste und
freies und es ist also sehr notwendig,
dann da einmal Ordnung gemacht
sind. Du kannst es nicht mit einem
Buche oder Dicht. Ob du zu Dichtungen
im Lieben vernehmen und nach dich?
Jedenfalls sende diese Wünsche dir
und frohe Grüße an alle!
Herzlichst Dein Fick.